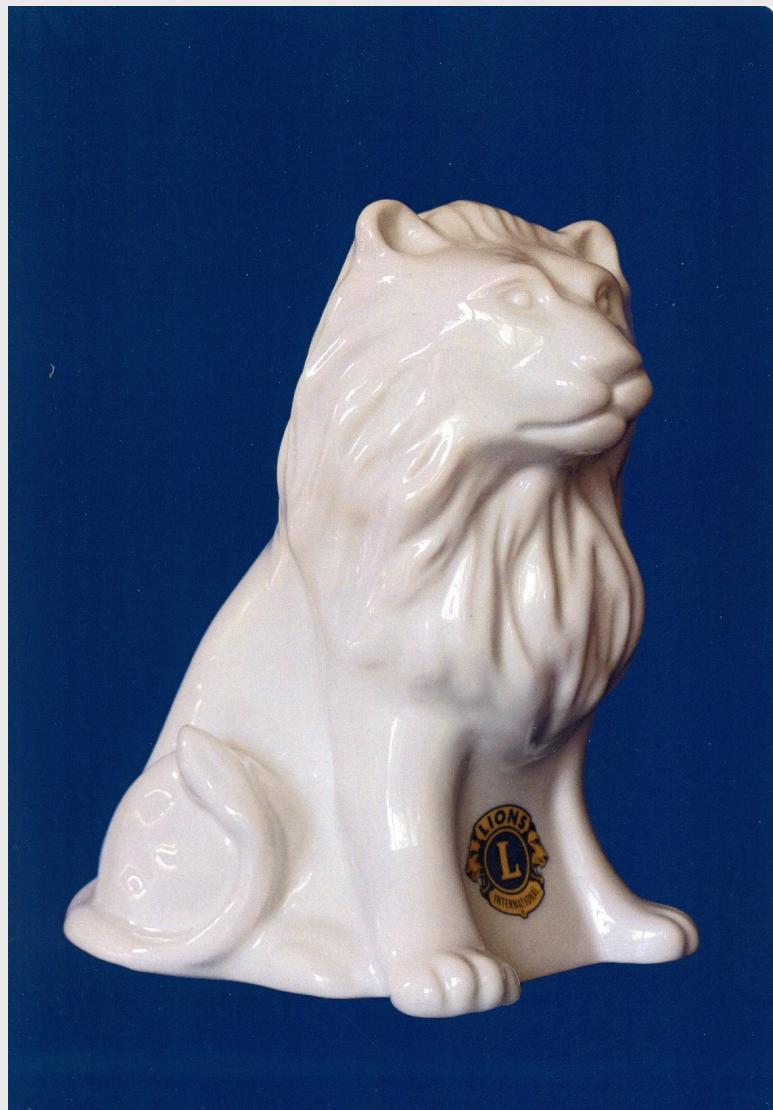
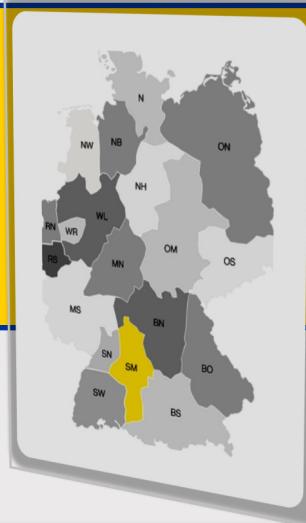


111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Januar 2016



**Die Homepage für Ihren Club:
Wie starten**

**Bericht aus dem Kabinett:
Finanzausschuss des MD**

**LC Ermstal
spendet für 3 Tafeln**

**LC Hohenlohe-Künzelsau
erlebt Jugendhilfe**

**LC Ludwigsburg-Monrepos
schlachtet Schweine**

**LC Ostalb-Ipf
Klangwunder Maulbronner
Kammerchor**

**LC Ludwigsburg-Monrepos
12. Benefizkonzert
2. Mai 2016**

**LC Tettnang
„Alt und Jung“ Fröhliche
Truppe**

**LC Tettnang unterstützt
Schwangeren-Suchtberatung**

**LC Stuttgart-Altes Schloss
unterstützt Flüchtlingsheim**

**LC Kirchheim-Nürtingen hilft
minderjährigen Flüchtlingen**

Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

wir Lions haben es wieder einmal geschafft! Bis zum Sendebeginn des RTL-Spendenmarathons am 19. November 2015 hatten die deutschen Lions die erforderlichen 500.000 € gespendet, so dass diese Summe durch RTL und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) auf insgesamt 1,5 Mio. € aufgestockt werden konnte.

Mit diesem Geld werden in Kooperation mit der Christoffel Blindenmission (CBM) in der Elfenbeinküste zwei Augenkinderstationen gebaut werden und entsprechendes medizinisches Fachpersonal aus- und weitergebildet.

Allen Einzelpendlern und allen Clubs, die gespendet haben, gebührt mein großer Dank.



In seiner Novembersitzung hat der Governerrat beschlossen, beim Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) ein Spendenkonto für Flüchtlingshilfe einzurichten. Durch dieses Konto werden akute nationale und internationale Flüchtlingsprojekte finanziert. Die Projektbeschreibungen sind auf der Homepage des HDL einzusehen unter www.lions-hilfswerk.de. Ich bin mir sehr wohl bewusst, wie intensiv, kreativ und motiviert die Lions Clubs in ihren Einzugsbereichen Flüchtlingshilfe leisten. Trotzdem sollten wir unseren Blick auch in die Ferne richten und dort mit Hilfe unserer Spenden die Not lindern.

Die Flüchtlingsproblematik ist vielschichtig. Einen weiteren wichtigen und vielleicht nicht ganz bequemen Denkanstoß zu diesem Thema wird uns Rupert Neudeck am 9. April 2016 auf unserer Distriktsversammlung in Leonberg bieten. Rupert Neudeck war vor 37 Jahren der Gründer von „Cap Anamur/Notärzte e.V.“ Ihm ist die Rettung von 11.300 vietnamesischen Boat-People aus dem Südchinesischen Meer zu danken. Seine kritischen Meinungsäußerungen regen zum Nachdenken an und sind (neben den von mir so geschätzten Butterbrezeln und Kaffee) ein weiterer Grund, die Distriktsversammlung zu besuchen.

Herzliche Grüße
Ihr Ulrich Haag

Liebe Lionsfreunde im Distrikt Süd-Mitte (111 SM),

Die Distrikts-Postille hat ein neues Gesicht bekommen, die Inhalte sind und bleiben gleich gestaltet. Nach wie vor freue ich mich über jeden interessanten Bericht aus Ihrem Club, von Ihrem ausgezeichneten Event, von besonderen Activities.

Seit das neue Internet-Portal vor nunmehr 1,5 Jahren gestartet ist, gibt es die neue Homepage des Distrikts: www.lions.de/web/111sm. Jeden Bericht für die Postille stelle ich dort auf die Seite Aktuelles, was Ihnen die Möglichkeit gibt, sich schon früher zu informieren. Diese Berichte können Sie auch abonnieren, damit Sie nicht aktiv das Internet aufrufen müssen, sondern per Mail informiert werden, sowie es Neues gibt.

Langfristig könnte ich mir vorstellen, dass wir nur noch über die sehr gut dargestellte Internetseite des Distrikts aktuelle Informationen weiter geben. Ihre Meinung dazu würde mich sehr interessieren.

Schreiben Sie an EvaR.Friedrich@web.de

Ihre Eva Friedrich

Bericht aus dem Kabinett: Jeder Distrikt sendet einen Vertreter in den Finanzausschuss

Wie setzt sich der Finanzausschuss (FA) des Multi-Distrikt (MD) 111 zusammen und welche Aufgaben und Befugnisse obliegen ihm? Ein Kabinettsmitglied des Distrikt SM berichtet.

Seit 2013 sind Steffen Pferdmenges vom LC Hohenlohe Künzelsau und Dr. Wolfdieter Wehl vom LC Böblingen-Sindelfingen gewähltes Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied im FA des MD 111 für unseren Distrikt SM 111. Die FA-Mitgliedschaft eines jeden beläuft sich auf 3 Jahre und kann anschließend max. um eine weitere 3-jährige Verlängerung durch eine erneute Wahl durch die Delegierten auf der Distrikttversammlung bestätigt werden. Die Verfahrensweise der Wahl ist in allen 19 Distrikten identisch – die FA-Mitglieder sind mit den HDL-Beauftragten die einzigen Beauftragten innerhalb des MD111, die von ihren Distriktdelagierten nicht ernannt, sondern aufgrund der gebotenen Neutralität Kraft ihres Amtes gewählt werden. Der FA wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden V/FA und dessen Stellvertreter. Aufgrund des Aufgabenkomplexes sollten die Mitglieder über entsprechende Fachkenntnisse verfügen. Jeder im MD bestehende Distrikt entsendet sein gewähltes Mitglied zu den mindestens 2 x jährlich stattfindenden FA-Sitzungen. Diese finden am Vortag der alljährlichen MDV sowie jeweils im Oktober – überwiegend in Eisenach – statt

Primär bestehen für den FA folgende Aufgaben und Befugnisse:

- Beratung des Finanzplans und Empfehlung an den Governorrat (GR).
- Beratung des Jahresabschlusses und des Prüfungsberichts.

- Bericht an den GR und durch den V/FA auf der folgenden MDV
- Anhörung des V/FA vor Dringlichkeitsbeschlüssen des GR.

Dabei hat der FA vor allem auf die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung sowie Verwendung der Finanzmittel zu achten und prüft zumindest stichprobenartig den Finanzplan unter Berücksichtigung der entsprechenden Positionen in den Jahresabschlüssen. Dazu wird der MD/SCH (Schatzmeister des MD) dem FA die Erträge und Aufwendungen darstellen und erläutern. Die Mitglieder sind von Weisungen unabhängig und entscheiden im Ausschuss nach bestem Wissen und Gewissen. Ebenso hat der FA satzungsgemäße Auskunfts- und Prüfungsrechte und übt diese nach eigenem Ermessen aus.

Um eine offene Kommunikation in geeigneter Weise der Lions-Öffentlichkeit darzustellen, legt der FAVV einen Bericht über die Arbeitsergebnisse des FA parallel zu der pflichtgemäßen Veröffentlichung des Finanzplanes im „Lion“ dar. Ebenso nutzt der FA gemäß MD-Satzung die eingeräumte Möglichkeit eine entsprechende Berichterstattung durch seinen Vorsitzenden auf der MDV vorzutragen.

Ebenso soll auch dieser Bericht einen kleinen Einblick über die Tätigkeit des FA geben und ich würde mich freuen, wenn mir dieses annähernd gelungen wäre.

Steffen Pferdmenges



Termine im Distrikt 111 SM

9.April 2016	Distriktversammlung 111SM/ SW und SN in Leonberg	24.-28. Juni 2016	Int. Convention Fukuoka Japan
7. Mai 2016	Aktionstag Tulpe		
14. Mai 2016	Leo-Lions-Service Day		
19.-21. Mai 2016	Kongress der deutschen Li- ons, Darmstadt		

LC Ermstal spendet 10.000 Euro für drei Tafeln

Anlässlich des Ermstal-Marathons im Frühjahr 2015 hat der Lions-Club Ermstal Starter-Pakete an Firmen und Privatleute verkauft. Mit dem Gewinn von 10 000 Euro wurden nun haltbare Lebensmittel für die Tafeln in der Region beschafft.

In den so genannten "Starter-Paketen" steckten Anmeldungen zu dem Ermstal-Marathon und ein bedrucktes Lauf-T-Shirt. Diese Pakete hatte der LC Ermstal vor der großen Lauf-Veranstaltung angeboten und sie gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln: Insgesamt kam durch den Verkauf ein Betrag von mehr als 10 000 Euro zusammen, eine stolze Summe, die auf Vorschlag von Rainer Seiz, als derzeitigem Präsidenten des LC Ermstal, den drei Tafeln in Metzingen, Bad Urach und Münsingen zugutekommen sollten. "Wir haben jetzt Lebensmittel für 2500 Euro gekauft, lagern die bei uns und verteilen sie an die Tafeln weiter", so Rainer Seiz beim Pressegespräch mit zwei regionalen Tagezeitungen.

Im kommenden Jahr werden für die restlichen 7500 Euro ebenfalls lang haltbare Waren gekauft, denn: "Daran besteht ein großer Mangel", sagte Susanne Schur als Leiterin der Diakonischen Bezirksstelle (DBS) in Bad Urach – an allen drei Standorten werden die Tafeln von den Bezirksstellen vor Ort getragen. Die Tafeln haben dem LC Ermstal eine Einkaufsliste mitgegeben, auf der Lebensmittel wie Mehl, Öl, Reis, Marmelade, Zucker, Nudeln oder Honig aufgeführt waren. "Reis brauchen wir aufgrund der momentanen Situation mit der immer weiter steigenden Zahl an Flüchtlingen als Kunden ganz besonders", so

Roswitha Stephan von der Münsinger Tafel. Mit Nudeln könnten die Asylbewerber aus den anderen Kulturkreisen nichts anfangen. Von 394 Kundenkarten wurden in Münsingen 230 an Asylbewerber ausgegeben.

Warum das Geld nicht direkt an die Tafeln geht? Hinter dem Grundgedanken der Tafel, Menschen zu helfen, steht zudem die Idee, Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren. Daher dürfen laut Satzung keine Lebensmittel zugekauft werden. Ein Vollsortimenter kann eine Tafel nicht bieten, da Supermärkte, Discounter und Bäckereien bekanntlich Waren abgeben, deren Verfallsdatum abgelaufen oder kurz davor sind.

Im kommenden Jahr wird ein weiteres Projekt vom LC Ermstal unterstützt: Am 13. März 2016 wird ein Konzert mit der örtlichen Musikschule in der Metzinger Stadthalle veranstaltet. Profitieren soll davon nicht allein der Arbeitskreis Asyl, sondern auch die Musikschule selbst.

LC Ermstal „Attempto“, Rainer Seiz



LC Hohenlohe-Künzelsau erlebt hautnahe Jugendhilfe in der St. Josefspflege, Mulfingen

Nachdem der Lions Club Hohenlohe Künzelsau der St. Josefspflege im September diesen Jahres durch seinen derzeitigen Präsidenten Horst Bertsch eine Spende über 2.000,- € überreichte, waren die Mitglieder im Rahmen einer Clubveranstaltung nun zu einer Besichtigung der Einrichtung nach Mulfingen eingeladen.

Anhand eines eindrucksvollen Vortrag seitens des Geschäftsführer Johann Dirnberger wurde den Lions die seit 1854 bestehende Stiftung St. Josefspflege und deren Sinn sowie Hintergrund näher gebracht. So entstand daraus die sogenannte Kinderrettungsanstalt, wobei der damalige Bischof Josef Lipp die treibende Kraft war. Heutzutage ist die St. Josefspflege Mulfingen ein freier Träger der Jugendhilfe mit der angeschlossenen Bischof von Lipp Schule. Auf Basis der christlichen Weltanschauung werden vielfältige erzieherische,

schulische und familienunterstützende Leistungen für Kinder, Jugendliche, jungen Menschen und deren Familien vorwiegend aus dem Hohenlohekreis sowie der Region Heilbronn-Franken erbracht.

Vorwiegend im Alter von 7 bis 18 Jahren haben etwa 55 Kinder und Jugendliche ihr festes Domizil in der St. Josefspflege. Die gesamten Leistungen dieser Einrichtungen sollen dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien wie auch eine kinderfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Dort wohnende Jugendliche öffneten den Gästen ihre selbst gestalteten Schlafräume und standen bei der anschließenden Bewirtung in ihrer sehr offenen, selbstsicheren und freundlichen Art den vielen Fragen Rede und Antwort. Es war für unsere Lions schnell die positive Atmosphäre zwischen der Geschäftsführung, Teamleitern und den jugendlich Bewohnern zu erkennen. Treffend bemerkte eine jugendliche Bewohnerin, dass die hier vorhandene Disziplin und Ordnung nur durch verständliche, klare Regeln und ein Miteinander aller erreicht wird.

Es herrschte letztendlich bei unseren Lions durchaus die Meinung, dass nicht nur in finanzieller sondern auch in schulisch materieller Art durch eine weitere Spende hier sinnvoll und nachhaltig geholfen werden kann.

LC Hohenlohe Künzelsau, Steffen Pferdmenges



aufmerksame Zuhörer: vereinte Clubgründungsmitglieder (2000) Clubsekretär Dietrich Sülzle mit Gattin, sowie die Altpräsidenten Erich Schwarz, Karl Hilt und Hermann Walter

LC Ludwigsburg-Monrepos Geld für einen guten Zweck

Ludwigsburger Lions schlachten Schweine

...irgendwo muss das Geld ja herkommen, das der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos das Jahr über an Bedürftige spendet. Eine Einnahmequelle ist das traditionelle „Schweineschlachten“. Die Sparschweine sind als ständige Begleiter bei den Clubabenden mit dabei und werden kontinuierlich gefüllt. Doch bevor sie geleert werden, darf jedes Clubmitglied noch den Inhalt schätzen und ein Zehntel der Differenz zwischen Schätzwert und tatsächlichem Inhalt zusätzlich einlegen. Am Ende staunte Präsident Andreas Schiemann nicht schlecht, sind doch insgesamt 6.056,41 Euro zusammen gekommen und die Mitgliederversammlung des Lions Club wird über die Verwendung des Geldbetrages entscheiden.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 42 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 25.000,-- EURO unterstützt. Weitere 10.000,-- Euro wurden im Rahmen des

Benefizkonzertes mit dem Musikkorps der Bundeswehr als Reinerlös an die Clowns im Krankenhaus gespendet. Der Termin für das nächste Konzert ist bereits auf Montag, den 2. Mai 2016 im FORUM Ludwigsburg festgelegt.

LC Ludwigsburg - Monrepos
Martin Pfuderer



Foto2: „das Zählteam: Siegfried Heller, Oliver Schröter, Andreas Schiemann, Michael Schlossberger, Helmut Järkel, Wolfgang Brunk“



Ein kleines Klangwunder Maulbronner Kammerchor

Zum zweiten Mal gastiert der Maulbronner Kammerchor beim Benefizkonzert des Lionsclub Ostalb-Ipf

Bopfingen „Ein Wunder, kein biblisches, aber ein kleines Wunder für das kulturelle Leben in Bopfingen“, so freute sich der amtierende Lionspräsident Dr. Rainer Wiese am Sonntagabend in der evangelischen Stadtkirche darüber, dass der „weltberühmte“ Maulbronner Kammerchor nun schon zum zweiten Mal das Benefizkonzert des Lionsclubs Ostalb-Ipf gestaltete.

Ein Wunder? Vielleicht. Mit Sicherheit aber eine wunderbare Einstimmung auf Weihnachten, für die Wiese dem Lionsfreund Gregor Stempfle, dem unermüdlichen Impresario dieser erfolgreichen Konzertreihe, herzlich dankte. Die Spenden der etwa 300 Konzertbesucher kommen den sozialen Projekten des Clubs in Afrika und in der Region zugute. Für den Maulbronner Kammerchor sei es eines der letzten Konzerte unter der Leitung von Jürgen Budday, so Wiese.

Noch ein Grund mehr für die Zuhörer, ganz genau auf die Harmonie zwischen Chorleiter und Chor zu achten. Auf Buddays unaufgeregte, weit ausladende Gesten, mit denen er die Sängerinnen und Sänger leitete, durch ein

vielseitiges Programm. Den musikalischen Bogen spannten die Akteure dabei von der frühbarocken, filigranen Polyphonie einer Motette Giovanni Gabrielis bis hin zum dichten, sphärischen Klangteppich des im Jahr 2000 komponierten Werks „Lux aurumque“ des Zeitgenossen Eric Whitacre. Sehr oft agierte der gemischte Chor gar achtstimmig oder zwölfstimmig. Klangfülle verband sich hier mit reinster Intonation und, was vor allem bei den deutschsprachigen Liedern zum Tragen kam, hervorragender Artikulation. Moderne Klangwelten und ungewohnte Harmonien wechselten sich mit eingängigen, in höchster Dynamik vorgetragenen Weihnachtsliedern ab. Ein spannender Kontrast, dem sich das begeisterzte Publikum ganz hingab.

Dazwischen sorgte Organist Thomas Meyer mit virtuosen Beiträgen für kurze Verschnaufpausen seiner Mitsänger. Eine gute Tradition bei den Benefizkonzerten ist auch das Geistliche Wort mit dem Prior der Abtei Neresheim, Albert Knebel OSB. An diesem Nikolaussonntag ging er der Persönlichkeit des bekannten Heiligen Bischofs Nikolaus auf den Grund. „In seiner großen Menschenfreundlichkeit entdecken wir die Liebe Gottes“, sagte er.



LC Ludwigsburg-Monrepos 12. Benefizkonzert am Montag, den 2. Mai 2016 20:00 Uhr im Forum am Schlosspark, Ludwigsburg

Der Förderverein Lions Club Ludwigsburg-Monrepos e.V. veranstaltet das 12. Benefizkonzert am Montag, den 2. Mai 2016, 20.00 Uhr im FORUM am Schlosspark, Ludwigsburg. Erleben Sie „Das Musikkorps der Bundeswehr“ unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling mit seiner vielseitigen Programmpalette. Der Reinerlös geht an die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN zugunsten der Clownvisiten im Klinikum Ludwigsburg.

Die ersten elf Konzerte haben sehr großen Anklang gefunden und einen Reinerlös von insgesamt 110.000,-- EURO erzielt. Der Vorverkauf beginnt Mitte Dezember 2015. Eintrittskarten zu € 18,00, € 21,00, € 24,00 oder € 27,00 erhalten Sie über EASY Ticketservice (Tel.: 0711 - 2 55 55 55); im FORUM am Schlosspark (Tel.: 07141 - 910 3900).

Das „Musikkorps der Bundeswehr“ blickt auf über 50 Jahre erfolgreiche militärmusikalische Tätigkeit zurück. An die verschiedensten Aufgaben aller Größenordnungen gewöhnt, vom glanzvollen Staatsempfang, Ehrungen für Bundespräsidenten und Kanzlern sowie anderen großen protokollarischen Diensten über das große Konzert bis hin zur kleinsten Kammermusikveranstaltung, spielte das Musikkorps bei unzähligen Anlässen und steht damit ständig auf höchster Ebene im Blickpunkt.

Neben protokollarischen Auftritten steht die lange Reihe vielfältigster Konzerte für verschiedenste Institutionen, Körperschaften und Anstalten des Öffentlichen Rechts, die die Wirkungsbreite des Orchesters darstellen. Die Musiker sind stolz darauf, in den 50 Jahren ihres konzertanten Wirkens nicht nur Tausenden von Menschen mit ihrer Musik Freude bereitet, sondern darüber hinaus für die verschiedensten wohltätigen Zwecke über 7 Millionen Euro eingespielt zu haben.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich

mit seinen 42 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Bis heute wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 900.000,-- EURO unterstützt.

LC Ludwigsburg-Monrepos, Martin Pfuderer



Lions Club Ludwigsburg-Monrepos

LIONS INTERNATIONAL
DISTRIKT 111 SM (GERMANY)

Kartenbestellung Benefizkonzert 2.5.2016

Hiermit bestelle ich nachfolgend aufgeführte Eintrittskarten für das 12. Benefizkonzert des Fördervereins Lions Club Ludwigsburg-Monrepos e.V. am Montag, den 2.5.2016, 20.00 Uhr im FORUM Ludwigsburg, Theatersaal.

Es spielt das Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling. Der Reinerlös geht zugunsten der Klinik Clowns „HUMOR HILFT HEILEN“.

Kategorie	Einzelpreis	Anzahl der Karten	Gesamtpreis
1	€ 27,00		
2	€ 24,00		
3	€ 21,00		
4	€ 18,00		
Summe:			

Bitte buchen Sie den Gesamtpreis von meinem Konto ab:

IBAN:	
BIC:	
Bank:	
Vorname:	
Name:	
Strasse:	
PLZ:	
Wohnort:	

Die Rücksendung der Bestellung erbitten wir an folgende Adresse:

Martin Pfuderer, Sternbergweg 14, D-71686 Remseck
Telefax. 07146-43380; email: martin@pfuderer.com

Förderverein Lions Club Ludwigsburg-Monrepos e.V., Martin Pfuderer, Sternbergweg 14, D-71686 Remseck-Hochberg
Tel: 07146-43370 Fax: 07146-43380 email: martin@pfuderer.com
IBAN Lions Club: DE45604800080501715400 Commerzbank Ludwigsburg BIC: COBADEFF604
IBAN Förderverein: DE36604800080501720800 Commerzbank Ludwigsburg BIC: COBADEFF604

LC Tettnang „Alt und Jung“ - eine fröhliche Truppe

„Alt und Jung“ - eine fröhliche Truppe
Lionsclub Tettnang Montfort fördert Schulprojekt „Alt und Jung“ an der Realschule Tettnang

„Alt und Jung“, so nennt sich auch in diesem Jahr eine Schüler-AG der Realschule Tettnang. Die sechs sozial engagierten Schülerinnen und ein Schüler (Lukas Hanalek, leider nicht anwesend) arbeiten mit den Seniorinnen in den Lebensräumen des Pflegeheims St. Johann als „fröhliche Truppe“ zusammen. Beim Besuch des Lionsclub Tettnang Montfort, der die Aktion wieder mit 1500.- Euro unterstützt, war die „Truppe“ gerade beim weihnachtlichen Basteln zusammen. Der Funke sei schnell über gesprungen, so eine Schülerin. 40 bis 50 Stunden für ältere Menschen arbeiten und so ihre soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit auszubilden, wird für junge Menschen als Voraussetzungen für Erfolg im Beruf und Leben immer wichtiger. Von der Betreuung bei gemütlichen Kaffeerunden über Basteln, Vorlesen und Computerschulungen bis zur Unterstützung bei der Pflege und dem Gedächtnistraining sind die hoch motivierten Schülerinnen und Schüler im Einsatz. Aus dem Wissensschatz der Älteren lernen, ist ein Nebeneffekt, den sie mitnehmen können. Nach Abschluss der AG erhalten die Teilnehmer einen

Qualipass, der ihr Engagement bescheinigt und bei Bewerbungen hilfreich ist. Frau Sandra Auchter von der Realschule, die Leiterin des Projekts, und Frau Irene Eichhorn von den „Lebensräumen“ begrüßten die Besucher vom Lionsclub. Diese konnten sich von dem guten Geist, der in der AG herrscht, überzeugen: „Wir sind eine fröhliche Truppe!“, so eine Seniorin mit sympathischem Lachen.



(Bild: von links stehend: Sandra Auchter, Lorena Lanz, Vanena Baur (sitzt), Cansu Karaalp, Lea Bentele, Conny Ploner, Laura Maier, Thomas Stubanus (LC), Heidi Lachmann (LC), außen Irene Eichhorn sowie die Seniorinnen der „Lebensräume“ St. Johann TT)

LC Tettnang Montfort unterstützt Schwangeren-Suchtberatung



Schwanger zu sein bedeutet, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen und alte Gewohnheiten wie der Konsum von Alkohol und das Rauchen zum Wohle des ungeborenen Kindes und der eigenen Gesundheit aufzugeben. Besonders heikel wird es erfahrungsgemäß bei Drogenkonsumenten. Um den Frauen zu helfen, die sich hier schwer tun und nicht alleine aus der Abhängigkeit herauskommen, bietet die Diakonie Friedrichshafen im Rahmen ihrer Schwangerenberatung nun auch hier Hilfe an. Bis zu drei Jahren werden die Hilfesuchenden begleitet; Behandeln und Entwöhnen, sei das Ziel. Weil dazu noch von keiner anderen Stelle Unterstützung erfolgt, hat der Lionsclub Tettnang Montfort 1 500.- Euro zur Anschubfinanzierung bereitgestellt. Herr Jürgen Schuler, Leiter der Diakonie Friedrichshafen, und Frau Dagmar Neuburger von der Schwangerenberatung der Diakonie nahmen erfreut den Betrag aus den Händen des Vorsitzenden der Lionshilfe Tettnang, Thomas Stubanus, und von Heidi Lachmann entgegen.

LC Stuttgart-Altes Schloss unterstützt Flüchtlingsheim

Der Lionsclub Stuttgart - Altes Schloss unterstützt seit über zehn Jahren die Arbeit von ehrenamtlichen Arbeitskreisen für Flüchtlinge in Stuttgart und Esslingen. Die Spenden unseres Lionsclubs, insgesamt ca. 50.000 €, sind Teil des Erlöses aus dem jährlichen Verkauf von Weihnachts-Dekorationsartikeln, die von den Ehefrauen und Partnerinnen der Lionsfreunde hergestellt werden.

In diesem Jahr hat unser Lionsclub zudem im Flüchtlingsheim Stuttgart-Heumaden zwei Fahrradunterstände erstellt, dabei wurden ca. 150 Arbeitsstunden geleistet und der Bau mit 9.000 € unterstützt.

Die gespendeten Fahrräder standen bisher ungeschützt auf dem Gelände. Zum Schutz vor Witterungseinflüssen und zur Sicherheit wurden an zwei Gebäuden je ein Fahrradunterstand für ca. 20 Fahrräder erstellt.

Zusammen mit Ehrenamtlichen aus dem Arbeitskreis Flüchtlinge und Bewohnern des Heimes haben die Lionsfreunde an zwei Samstagen die Fahrradunterstände errichtet. Alle Beteiligten wurden während der Montage von den Flüchtlingen mit landestypischen Gerichten verpflegt, so förderte die Zusammenarbeit auch den persönlichen Kontakt.

Die Planung übernahmen Mitglieder des Lionsclub Altes Schloss in Zusammenarbeit mit dem AK Flüchtlinge und in Abstimmung mit dem Liegenschaftsamt und dem Gartenbauamt der Landeshauptstadt Stuttgart. Die Bau-



Vordere Reihe: Mitglied des AK Flüchtlinge, Heimleitung, Angehörige, Frau Sozialbürgermeisterin Isabel Fezer, Frau Müller-Ressing, Vorsitzende des AK Flüchtlinge, LF Prof. Horst Handge
Hintere Reihe: LF Arne Tiemann, LF PP Ste-

ausführung wurde durch ein Bauunternehmen und einen Zimmereibetrieb unterstützt. Das Gartenbauamt hat die Grundfläche gepflastert und die Fahrradständer montiert.

Im November 2015 wurden die Fahrradunterstände offiziell an den Arbeitskreis Flüchtlinge und an die Landeshauptstadt Stuttgart übergeben, dabei zollte die Sozialbürgermeisterin der Landeshauptstadt Stuttgart, Frau Isabel Fezer, dem Engagement unseres Lionsclub große Anerkennung und sprach den Dank der Landeshauptstadt aus.

Mit dem Bau der Fahrradunterstände setzte unser Lionsclub ein schönes Zeichen des Willkommens an die Flüchtlinge.

LC Stgt.-Altes Schloss,
Horst Handge

The collage includes several images: a group carrying a wooden beam labeled 'Gemeinsamkeit'; a group eating at a table labeled 'Verdiente Mittagspause'; workers preparing a wooden frame labeled 'Vorbereitung des Holzbaus auf dem Gelände von Holzbau Schöpfer'; a man working labeled 'Zusammenarbeit'; a certificate labeled 'Anzeige Baubeginn' (Building permit application); a group standing under a completed wooden canopy labeled 'Fast vollbracht...'; and a close-up of the finished wooden bicycle racks labeled 'www.ak-fluechtlinge-heumaden.de'.

Dank des AK Flüchtlinge an alle Helfer und Sponsoren

Sponsoren: Lions Club Stuttgart Altes Schloss, Leonhardt & Andrik, Firma Rommel, Holzbau Schöpfer

LC Kirchheim-Nürtingen Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Tausende unbegleitete Minderjährige kamen als Flüchtlinge in unser Land, viele von ihnen in den Landkreis Esslingen. Hier gibt es die Stiftung Tragwerk, die satzungsgemäß die Aufgabe hat, Jugendlichen in prekären Situationen zu helfen und ihnen insbesondere eine Unterkunft zu bieten. Durch die Ankunft minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge ist sie in eine schwierige Lage gekommen. In der Stiftung Tragwerk wurden bis jetzt über 60 junge Menschen aus neun verschiedenen Ländern aufgenommen und in verschiedenen Wohnformen betreut. Um ihnen ein Zuhause geben zu können, wird nicht nur ein Dach über dem Kopf benötigt, sondern auch ein Bett, ein Schrank und eine einfache Möbeleinrichtung.

Seit vielen Jahren unterstützt der LC Nürtingen-Kirchheim das Tragwerk in vielfältiger Weise. Dazu werden vor allem Einnahmen aus dem Entenrennen, das der Club seit über zehn Jahren zusammen mit dem LC Nürtingen-Teck/Neuffen und Roundtable 138 veranstaltet, verwendet. Die neue besondere Herausforderung veranlasste die Clubmitglieder, dem Tragwerk in diesem Jahr zusätzlich Mittel aus den Erlösen des Weihnachtsbasars in Höhe von € 2 600 zur Verfügung zu stellen, um zwei der neu gefundenen Räume für die Jugendlichen komplett zu möblieren. Die entsprechende Übergabe erfolgte durch den Präsidenten, LF Hans-Peter Rumler (4. v.l.), und den Vorsitzenden des Freundeskreises, (LF Hermann Kölle 3. v.l.), an den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Tragwerk, Herrn Manfred Sigel (1. v.l.), im Beisein auch von jugendlichen Flüchtlingen.

„Ihre Spende hilft, dass sich die jungen Flüchtlinge willkommen fühlen und langfristig ein Teil unserer Gesellschaft werden können, indem sie ein Zuhause haben“, erklärte der

Leiter der diakonischen Einrichtung. Im Gespräch mit dem pädagogischen Leiter, Herrn Alexander Ziehlinger, zeigte sich der Präsident des Lionsclubs beeindruckt von der Vielfalt und der Freundlichkeit der jungen Flüchtlinge. „Sie alle suchen Frieden und Sicherheit; wir als Lionsclub sind sehr glücklich, auf diese Weise den jungen Männern helfen und ihnen eine Freude bereiten zu können, indem wir den Kauf von zwei Jugendzimmereinrichtungen ermöglichen“, freute sich Hans-Peter Rumler.

Er erwähnte auch, dass der Lionsclub seit vielen Jahren Sprachkurse für Flüchtlinge finanziert und dass Lionsfreunde ebenfalls seit längerer Zeit jugendliche Flüchtlinge durch Nachhilfeunterricht in verschiedenen Fächern unterstützen. Im Gespräch mit einigen minderjährigen Flüchtlingen verstärkte sich der positive Eindruck, an der richtigen Stelle geholfen zu haben.

Heinz-Dieter Isengard
LC Nürtingen-Kirchheim



 Start | Impressum

ADMIN MEINE SITES 0

POSTILLE AKTUELLES JUGEND IDEENBÖRSE DT-FRZ. FREUNDSSCHAFT INTERN

District 111 - Süd Mitte



Die Internetseite des Distrikts, www.lions.de/web/111sm, bietet Ihnen die Möglichkeit alle Postillen der letzten Monate direkt anzusehen oder auch als Download auf Ihren Rechner zu speichern. Versuchen Sie es doch mal!

Die Homepage für Ihren Club: wie starten....

Mit dem seit nunmehr 1,5 Jahren gestarteten neuen Internet-Portal haben Sie hervorragende kostenfreie Möglichkeiten eine Homepage für Ihren Club zu gestalten.

1. Sie haben geprüft ob Sie in der Mitgliederverwaltung als WEBMASTER Ihres Clubs eingetragen sind.
2. Bitte beachten Sie, dass Inhalte aus der Mitgliederverwaltung nur einmal täglich in das Portal übernommen werden.
3. Sie sind registriert mit Ihrer Mitgliedernummer. Dadurch erkennt das System zu welchem Club Sie gehören und welches Amt Sie einnehmen: Webmaster
4. Sie wählen über „Meine Sites“ die Seite „Ausschuss für Informationstechnik“ an
5. Sie wählen beim Menü „MD111Portal“ den Punkt „Clubsites erzeugen“
6. Sie lassen die Homepage Ihres Clubs initial erzeugen. Damit wird eine Seite für Ihren Club eingerichtet, die so vorbereitet ist, dass Sie die, nach unserer Meinung, wichtigen Seiten haben. Außerdem sind die Rollen und Rechte festgelegt. Sie als Webmaster haben die meisten Rechte, der Clubsekretär kann ebenfalls Inhalte einpflegen, wie auch der PR-Beauftragte. Es soll eine lebendige Homepage werden, deshalb teilen Sie die Aufgaben ein und beziehen Sie die Clubfreunde mit ein.
7. Schauen Sie sich alles an was Ihre Clubsite nun darstellt. Es sind bereits Inhalte vorhanden bei dem Menüpunkt „Über Uns“, es gibt ein Kontaktformular für Kontaktanfragen von außen, das Impressum ist vorbereitet, der Datenschutztext. Weiterhin ist eine Interne Seite mit dem Dokumenten Management System eingerichtet. Dabei sind 3 Ordner angelegt, die den unterschiedlichen Nutzergruppen zugeordnet sind. Das „**DMS Club**“ ist den Clubmitgliedern vorbehalten. Inhalte im DMS Club können nur die Mitglieder des Clubs sehen. Es gibt das „**DMS Vorstand**“, in welchem Inhalte gespeichert werden sollen, die nur der Vorstand sehen soll und dann gibt es noch den Ordner „**Öffentlich**“ in dem alle die Inhalte gespeichert werden, die für die Öffentlichkeit sichtbar sein sollen. Bleiben Sie bitte dabei und legen Sie neue Strukturen nur innerhalb dieser Bereiche an. Wenn Sie keine Spezialgeschichten möchten, dann müssen Sie sich absolut nicht um das Rechte-system kümmern. Beachten Sie lediglich, dass Sie öffentliche und interne Seiten haben und Inhalte in einen der 3 Bereiche speichern um diese nur dem Club, nur dem Vorstand oder der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.
8. Schauen Sie sich auf der linken Seite des Bildschirms die Symbole an. Oben ist ein PLUSZEICHEN, das zeigt Ihnen alles was Sie auf Ihre Seite bringen können. Darunter ist ein BILDSCHIRMSYMBOL, mit dem Sie eine Vorschau machen können. Dann gibt es das Symbol mit dem Bleistift für Bearbeitung einiger Inhalte, was Sie meist nicht brauchen werden. Beim Darüberstreichen mit dem Cursor zeigt sich darunter ein gelbes „Auge“. Damit können Sie die Bedienelemente ausschalten. So können Sie sich Ihre Seite auch mal ohne die grauen Bedienelemente anschauen.
9. Jetzt beginnen Sie Inhalte einzupflegen. Verwenden Sie als erstes den Webcontent. Das ist das vielfältigste Element mit dem Sie Texte, Bilder und Dokumente auf Ihre Seite bringen können. Dazu machen Sie über das PLUSZEICHEN die Anwendungen auf und wählen gleich das oben in der Liste aufgeführte Portlet: Webcontent hinzufügen. Sie gehen auf diese Anzeige und schieben mit der Maus diesen Text in Ihre Seite. Sie sehen einen blauen Balken, der anzeigt wo dieses Portlet hinkommen wird. Sie lassen es „fallen“. Jetzt haben Sie die Möglichkeit Inhalte einzubringen, indem Sie „Hinzufügen“ wählen, was Sie als unterste Zeile finden.
10. Arbeiten Sie im ersten Schritt bitte mit diesem Webcontent und machen Sie Ihre Erfahrungen mit den Bedienelementen. Wichtig ist, dass Sie beim Einarbeiten von Bildern oder Dokumenten darauf achten, dass diese in das Dokumenten Management System gespeichert werden, wobei Sie immer die 3 unterschiedlichen Bereiche beachten: DMS Club (nur die Clubmitglieder), DMS Vorstand (nur der Vorstand) und Öffentlich (die Öffentlichkeit).
11. Jetzt, nachdem Sie mit diesen Dingen vertraut sind, lesen Sie auf der Seite des AIT die Erläuterungen für die übrigen Möglichkeiten durch. Bitte tun Sie das wirklich, denn wir geben uns viel Mühe, alles so verständlich wie möglich zu beschreiben, dass es für Sie einfach wird. Ja es gibt das Ticketsystem über das Sie Ihre Probleme melden können. Aber bitte beachten Sie, dass auch wir ehrenamtliche Lions sind, die nicht unbegrenzt Zeit haben. Viel Arbeit im Ticketsystem wäre nicht notwendig, wenn Sie die entsprechenden Dokumente gelesen hätten.

EFR

111 SM Distrikt Postille Januar 2016

Charity Konzert der Lionsclubs Stuttgart-Fontana und Stuttgart-City:

Andrea Zug & Band



Die Lionsclubs Stuttgart-Fontana und Stuttgart-City präsentieren im Rahmen von deren BIX-Charit Andrea Zug mit deren Band.

Die 31-jährige Sängerin hat sich im vergangenen Jahr u.a. durch ihre gesanglichen Darbietungen im TV nicht nur in Stuttgart, sondern auch über die Stuttgarter Grenzen hinaus als Neuentdeckung bereits einen Namen machen können. Mit ihrer starken, souligen und gleichzeitig sehr sanften Stimme schafft es Andrea Zug, Menschen mitzureißen und tief zu berühren.

Begleitet wird sie von ihren professionellen und sehr erfahrenen Bandkollegen Andreas Francke (Saxophon), Samuel Brandt (Drums), Alexander Pfeiffer (Piano) und Steffen Hollenweger (Kontrabass).

Heute Abend werden wir von ihr ein gemischtes Programm aus Gospel, Jazz, Soul, Blues und anspruchsvollem Pop erwarten dürfen.

Freitag 26. Februar 2016

Einlass: 19:00 Uhr; Konzertbeginn: 21:00 Uhr

Karten: 50,00 € Sitzplatz; 16,00 € Stehplatz



Veranstalter:

Förderverein der Freunde des Lions Club Stuttgart-Fontana e.V.

IBAN DE 95 600800000160704200, BIC DRESDEFF600

Anmeldungen bitte per Mail unter: info@rechtsanwalt-ruecker.de oder per Fax 0711/2207949